

Erste Satzung zur Änderung der Auswahlsetzung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten

Aufgrund von § 6 Absatz 4 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 47), § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 und § 63 Absatz 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 47), sowie § 20 der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen (Hochschulvergabeverordnung – HVVO) in der Fassung vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, ber. S. 115), zuletzt geändert durch Artikel 2 Satz 2 der Verordnung vom 14. Januar 2011 (GBl. S. 29), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 29. Juni 2011 die nachstehende Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten vom 30. Juli 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 54, S. 284–286) beschlossen.

Artikel 1

1. **§ 4 Absatz 1 Satz 1** wird wie folgt geändert:

Nach dem Wort „stellen“ werden ein Semikolon und die Wörter „das Antragsformular ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben“ eingefügt.

2. **§ 4 Absatz 2 Satz 2** wird wie folgt **neugefasst**:

„Die Kopie des Zeugnisses des ersten Hochschulabschlusses ist der Zulassungskommission unverzüglich, spätestens jedoch bei der Einschreibung vorzulegen.“

3. In **§ 4 Absatz 3 Satz 1** wird die Angabe „140 ECTS-Punkten“ durch die Angabe „150 ECTS-Punkten“ ersetzt.

4. **§ 4 Absatz 3 Satz 2** wird wie folgt **neugefasst**:

„Die Zulassung erfolgt in diesem Fall unter der Bedingung, dass der erfolgreiche Abschluss des Studiums gemäß § 3 Absatz 1 Buchstabe a unverzüglich, spätestens jedoch bei der Einschreibung durch eine Kopie des Zeugnisses des ersten Hochschulabschlusses gegenüber der Zulassungskommission nachgewiesen wird.“

5. **§ 4 Absatz 3 Satz 3** und **5** werden **aufgehoben**.

6. **§ 6** wird wie folgt **geändert**:

a) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Bewerber/Bewerberinnen, die zugleich einen Zulassungsantrag für den Studiengang Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften gestellt haben, werden zum Studium im Studiengang Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten bei erfolgreicher Absolvierung des Auswahlverfahrens nur dann zugelassen, wenn sie diesen in beiden Zulassungsanträgen als bevorzugten Studiengang bestimmt haben oder wenn sie im Auswahlverfahren für den bevorzugten Studiengang Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften nicht zugelassen wurden.“

b) Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden Absätze 4 und 5.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Juli 2011 in Kraft und gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2011/2012.

Freiburg, den 1. Juli 2011



Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
Rektor